

Christian Würtz

# Die Priesterausbildung während des Dritten Reichs in der Erzdiözese Freiburg

Verlag Karl Alber Freiburg / München

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Erzdiözese Freiburg i. Br. und dem Preisgeld des Alumni-Preises 2011 der Theologischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Umschlagbild: Flurprozession an Christi Himmelfahrt in St. Peter, Geschichtsverein St. Peter.

D 25

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier (säurefrei)

Printed on acid-free paper

Alle Rechte vorbehalten – Printed in Germany

© VERLAG KARL ALBER in der Verlag Herder GmbH, Freiburg / München 2013

Layout: Alemannisches Institut Freiburg i. Br. e.V., Satz: Christian Würtz

Druck und Bindung: Difo-Druck, Bamberg

ISBN 978-3-495-49957-3

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	11
Einleitung .....	13
A. Fragestellung sowie Forschungs- und Quellenlage .....	13
B. Geschichtliche Einordnung.....	18
I. Die Geschichte Deutschlands 1933–1945.....	18
II. Das Verhältnis zwischen katholischer Kirche und Nationalsozialismus .....	21
III. Die Weltkirche in den zwanziger, dreißiger und vierziger Jahren .....	27
IV. Die Erzdiözese Freiburg und ihr Oberhirte Conrad Gröber .....	29
Erster Hauptteil: Die Ausbildung der Priesteramtskandidaten in den dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts .....	37
A. Das Ausbildungsprogramm .....	39
I. Ziel der Ausbildung und Ideal des Priesters.....	39
1. Das Priesterbild von Trient bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts .....	39
2. Das Priesterbild der Päpste Pius XI. und Pius XII.....	43
3. Das Priesterbild Erzbischof Gröbers .....	45
4. Neue Akzentsetzungen beim Priesterbild in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts.....	46
II. Die wissenschaftliche Ausbildung .....	50
1. Die rechtlichen Rahmenbedingungen.....	50
2. Die Ausbildung in Freiburg.....	54
a) Der Studienplan .....	54
b) Der Inhalt des Theologiestudiums.....	58
c) Die Repetitionen im Konvikt .....	59
d) Prüfungen.....	61
e) Die Externitas .....	62
f) Weitere Ausbildungselemente .....	64
III. Die Aszetische Ausbildung .....	65

B. Die Priesteramtskandidaten.....	68
I. Prägungen in der Kindheit und Jugendzeit.....	68
II. Statistisches .....	74
C. Die Ausbildungseinrichtungen.....	85
I. Das Theologenkonvikt Collegium Borromaeum.....	85
1. Die Geschichte des Konvikts und seines Gebäudes.....	85
2. Die Vorsteher.....	90
a) Die Direktoren.....	90
b) Die Repetitoren.....	100
c) Die Spirituale und Beichtväter .....	110
d) Weitere Dozenten.....	112
3. Die Hausordnung des Konvikts .....	115
4. Jahres-, Wochen- und Tagesablauf im Konvikt.....	118
5. Atmosphärisches.....	126
II. Die Katholisch-Theologische Fakultät an der Albert-Ludwigs-Universität	128
1. Geschichtliches .....	128
2. Die Studenten.....	132
3. Die Professoren.....	134
a) Der Lehrstuhl für alttestamentliche Literatur und Exegese.....	134
b) Der Lehrstuhl für neutestamentliche Literatur .....	136
c) Der Lehrstuhl für Patrologie sowie für christliche Archäologie und Kunstgeschichte.....	137
d) Der Lehrstuhl für Kirchengeschichte .....	139
e) Der Lehrstuhl für Apologetik und Religionswissenschaft.....	145
f) Der Lehrstuhl für Dogmatik .....	147
g) Das planmäßige Extraordinariat für Dogmatik, theologische Propädeutik und Enzyklopädie der theologischen Wissenschaften...	150
h) Der Lehrstuhl für Moraltheologie .....	154
i) Der Lehrstuhl für Pastoraltheologie .....	161
j) Der Lehrstuhl für Kirchenrecht .....	162
k) Das Institut für Caritaswissenschaft .....	166
l) Der Lehrauftrag für hebräische Elementargrammatik .....	167
m) Der Konkordatslehrstuhl für Philosophie .....	168
n) Der Konkordatslehrstuhl für Geschichte .....	171
o) Der Lehrauftrag für Choral.....	173
4. Atmosphärisches .....	174
III. Das Priesterseminar .....	174
1. Die Vorsteher.....	179
2. Die Seminaristen.....	184
3. Die Statuten des Priesterseminars .....	185
4. Der Jahres- und Tagesablauf.....	189
5. Atmosphärisches .....	193

## Zweiter Hauptteil:

Der Einfluss des Nationalsozialismus auf die Ausbildung der Priester.....	195
A. Einleitung .....	197
I. Überblick 197 .....	
II. Die nationalsozialistische Hochschulpolitik .....	198
III. Die Freiburger Universität im Dritten Reich .....	207
B. Die Jahre 1933–1939 .....	212
I. Allgemeine Maßnahmen .....	212
1. Die Einführung eines Numerus clausus.....	212
2. Die Einführung des Pflichtsports .....	217
3. Der Wehrsport .....	222
4. Die „Gleichschaltung“ der Studenten durch die „Deutsche Studentenschaft“ und die Fachschaftsarbeit .....	227
a) Die Bildung der „Deutschen Studentenschaft“ sowie der theologischen Fachschaft an der Universität Freiburg und ihre Aufgaben .....	227
b) Die Behandlung der Fachschaften durch die Bischofskonferenz.....	229
c) Die theologische Fachschaft in Freiburg.....	233
aa) Die Fachschaftsleiter.....	234
bb) Die Arbeitskreise.....	237
cc) Die Fachschaftsvorträge.....	239
dd) Die Auflösung der Fachschaft.....	242
ee) Würdigung der Fachschaftsarbeit.....	245
5. Die Kameradschaften .....	246
6. Die Pflichtvorlesungen .....	249
7. Der Arbeitsdienst.....	250
a) Die Einführung der Arbeitsdienstpflicht für Studenten sowie der Reichsarbeitsdienst .....	250
b) Die Haltung der Bischöfe und des Heiligen Stuhls zum Arbeitsdienst .....	253
c) Der Arbeitsdienst der Alumnen in Freiburg.....	258
8. Der Wehrdienst.....	264
II. Gezielte Maßnahmen gegen die Priesterausbildung .....	270
1. Benachteiligungen bei der Gebührenbefreiung und finanzielle Anreize zum Studiengangwechsel .....	270
2. Ausschluss von der Erntehilfspflicht .....	274
3. Angriffe gegen die Theologische Fakultät .....	276
a) Die Haltung der Rektoren .....	277
b) Angriffe seitens des NSDStB.....	281
c) Ein markanter Einzelfall: Die Störung eines Vortrags Haeckers .....	285
d) Weitere Zurücksetzungen .....	287

e) Pläne zur Auflösung der Fakultät seitens des REM und der NSDAP .....	288
<i>Exkurs: Die Haltung der Theologieprofessoren zum Nationalsozialismus.....</i>	297
I. Vorbemerkung .....	297
II. Die einzelnen Professoren .....	300
1. Arthur Allgeier .....	300
2. Alfred Wikenhauser .....	302
3. Joseph Sauer .....	303
4. Andreas Ludwig Veit .....	304
5. Ludwig Mohler .....	309
6. Johannes Vincke .....	312
7. Engelbert Krebs .....	313
8. Herbert Doms .....	319
9. Klaudius Jüssen .....	320
10. Franz Keller .....	321
11. Joseph Beeking .....	324
12. Theodor Müncker .....	327
13. Linus Bopp .....	328
14. Nikolaus Hilling .....	329
III. Zusammenfassung .....	332
4. Die Entlassung von Professoren und die Besetzung, Umwandlung oder Aufhebung von Lehrstühlen .....	333
a) Der Lehrstuhl für Kirchengeschichte .....	333
b) Die Moralprofessur .....	336
aa) Die Entlassung Kellers .....	336
bb) Das Berufungsverfahren für die Nachfolge Kellers .....	338
cc) Die Entlassung Beekings .....	340
dd) Die Entlassung Angermairs .....	345
c) Die Lehrstühle für Dogmatik .....	348
aa) Die Entlassung Krebs' .....	348
bb) Die Umwandlung der ersten Dogmatikprofessur und die Entziehung der Lehrbefähigung Professor Schwamms .....	350
cc) Die Emeritierung Bilz', seine Nachfolge und die Umwandlung der zweiten Dogmatikprofessur .....	352
d) Der Kirchenrechtslehrstuhl .....	354
e) Die Emeritierung Professor Sauers und die Transferierung des Lehrstuhls für christliche Archäologie und Kunstgeschichte .....	356
f) Der Lehrstuhl für Apologetik .....	357
g) Die Auflösung des Instituts für Caritaswissenschaft .....	358
h) Der Konkordatslehrstuhl für Philosophie .....	361
i) Die Verweigerung der Lehrbefugnis .....	362

j) Zusammenfassung .....	365
5. Einflussnahmen im Vorfeld des Universitätsstudiums .....	365
a) Allgemeines .....	365
b) Einflussnahmen über die schulische Ausbildung .....	367
c) Die Pflichtmitgliedschaft in der Hitlerjugend und das Verbot der kirchlichen Jugendarbeit .....	370
d) Die Bedrängung der Gymnasialkonvikte und der Heimschule Lender .....	372
e) Propagandistische Maßnahmen: Sittlichkeitsprozesse gegen vermeintliche Theologiestudenten .....	381
f) Studienmindestalter .....	384
g) Zusammenfassung .....	385
III. Reaktionen seitens der Bistums- und Konviktsleitung auf die Maßnahmen der Nationalsozialisten im Vorfeld und während der Priesterausbildung .....	385
1. Die Reaktionen der Konviktsdirektoren auf die Herausforderungen durch den Nationalsozialismus .....	385
2. Verbot der Mitgliedschaft in Studentenverbindungen .....	391
3. Das Päpstliche Werk für Priesterberufe .....	393
IV. Konflikte mit und Annäherungen an den Nationalsozialismus: Einzelfälle .....	394
V. Die Haltung der Alumnen zum Nationalsozialismus .....	400
C. Während der Kriegsjahre .....	405
I. Die Fakultät .....	405
II. Das Konvikt .....	409
1. Chronologie .....	409
2. Der briefliche Kontakt zwischen Konvikt und eingezogenen Alumnen .....	427
3. Die Straßburger Alumnen in Freiburg .....	442
III. Das Priesterseminar St. Peter während des Krieges .....	455
 Zusammenfassung .....	 463
 Anhang: Liste der gefallenen, an Kriegsfolgen oder in Gefangenschaft gestorbenen sowie der vermissten Alumnen .....	   465

Abkürzungsverzeichnis.....	468
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	471
A. Ungedruckte Quellen .....	471
I. Zeitzeugen .....	471
II. Persönliche Auskünfte und Hinweise .....	472
III. Archivalien .....	472
B. Gedruckte Quellen und Literatur.....	476
Abbildungsverzeichnis.....	511
Namensregister .....	512